



Interner Workshop

Wie akquiserelevant ist Gender Mainstreaming – und die Einbindung von Männern – in der EU?

Beitrag zum Thementag „Was kann MAN(N) tun?“ am 5.3. im Rahmen der Genderwoche 2015 in Bonn

Im Rahmen dieses **internen Workshops** wollen wir gemeinsam über das Thema Gender Mainstreaming in der EU als Beitrag zur Gleichberechtigung der Geschlechter diskutieren.

Die **Leitfragen für den Workshop** sind:

Wie ist die GIZ beim Thema Gender und Akquise aufgestellt? Welche Möglichkeiten der Akquise gibt es? Welche sind besonders erfolgversprechend? Und, lohnt sich der Aufwand überhaupt?

Diese und ähnliche Fragen möchten wir im internen Kreis diskutieren. Der Fokus liegt auf der Akquise von EU-Aufträgen, im Bereich der Entwicklungszusammenarbeit und im Binnenmarkt. Dabei werfen wir auch einen Seitenblick auf den möglichen Mehrwert der Einbeziehung von Männern bei der Förderung der Gleichberechtigung der Geschlechter.

Als **Expert/innen aus der Praxis** nehmen teil:

- **Evelyn Stöckle**, Leiterin der Abteilung Personal und **Anne-Marie Castella-Langefeld**, Personalreferentin, beide GIZ-International Services

Vorstellung der GIZ IS-Studie zu Gender und Akquise

- **Michael Franz**, Projektmanager EU Energy Initiative-Partnership Dialogue Facility (EUEI PDF), Verbindungsbüro in Brüssel

Moderation:

Jörg Schreiber, Bereich Deutschland, Gender Focal Point

Wir freuen uns Sie am 5. März um 10:30 bis 12:30 Uhr in Bonn, Friedrich-Ebert-Allee 40, Raum BF20021 begrüßen zu dürfen.

Rückfragen bitte an: joerg.schreiber@giz.de, Tel.: 0228-4460 1667 oder astrid.meyer@giz.de, Tel.: 06196-79 1332